



Tischtennis-Kreisverband Goslar e. V.



Stellvertretender Vorsitzender – Organisation/Verwaltung
Christoph Gröger, Möncheholzring 25, 38685 Langelsheim
Mobil: 0160 / 96 46 39 05, E-Mail: christoph.groeger@ttkv-goslar.de

Langelsheim, 01.06.24

Protokoll

**über die Kreisverbandstagung (KVT) 2024
des Tischtennis-Kreisverbandes Goslar e. V.
am Mittwoch, den 29.05.2024, im Vereinsheim des TuS Clausthal-Zeller-
feld, Ringerhalde 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld**

Beginn: 19:08 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Eckart Kornhuber eröffnet den Kreisverbandstag offiziell um 19:08 Uhr und begrüßt die Teilnehmer der Versammlung dazu in den Räumlichkeiten des Vereinsheims des TuS Clausthal-Zellerfeld.

TOP 2 – Gedenken der Verstorbenen

Die Versammelten erheben sich auf Bitten Eckarts hin, um den Verstorbenen der vergangenen Spielzeit zu gedenken. Stellvertretend werden hierzu Klaus Feltes (VfR Langelsheim), Lothar Bremer (VfR Langelsheim), Norbert Müller (TSV Immenrode), Dr. Klaus Faulian (TuS Clausthal-Zellerfeld), Manfred Kramer (TTC Harlingerode), Volker Born (TSV Lengde), Gerd Steyer (TTV Göttingerode) und Achim Sund (VfL Oker) genannt.

TOP 3 – Ehrungen

Anja Halfar übernimmt als Jugendreferentin die Überreichung der Urkunden für die Gruppensieger der Jugendgruppen der Herbst- und Frühjahrsserie 2023/24. Außerdem führt sie die Ehrung des Nachwuchsspielers des Jahres aus, die an Benjamin Hübel (MTV Othfresen) geht, der aufgrund einer schulischen Veranstaltung allerdings nicht anwesend ist. Andreas Winkler überreicht im Anschluss die Urkunden an die Gruppensieger der Damen- und Herren-Ligen sowie an die Kreispokalsieger. Da einige Vereine keinen Vertreter entsandt haben (siehe TOP 4), können einige Urkunden nicht persönlich übergeben werden.

Eckart führt im Anschluss die Ehrungen der Silbernen Ehrennadel des Kreisverbandes durch, die Sacha Nolte (TSG Bad Harzburg, 10 Jahre Abteilungsleiter), Bernd Feistel (TSV Immenrode, 12 Jahre Abteilungsleiter), Jürgen Stegemann (MTV Othfresen, 13 Jahre Abteilungsleiter), Knut Franck (VfL Oker, 14 Jahre Abteilungsleiter), Dr. Ralf Wolters-Zhao (TuS Clausthal-Zellerfeld, 14 Jahre Abteilungsleiter) und Tanja Arth-Bokemüller (ESV Goslar, 10 Jahre TTKV-Vorstandsarbeit) überreicht bekommen. Eckart überreicht darüber hinaus die Goldene Ehrennadel an Gerhard Dittmann (TSV Herrhausen, 19 Jahre Abteilungsleiter), Michael Stein (TSV Wolfshagen, 25 Jahre Abteilungsleiter) und Karsten Lindner (TSG Wildemann, 28 Jahre Abteilungsleiter).

TOP 4 – Feststellung der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung



Tischtennis-Kreisverband Goslar e. V.



Nicht anwesend sind Vereinsvertreter der folgenden Vereine: TSV Gielde, ESV Goslar, TSC Ildehausen, TuS Einigkeit Kirchberg, SV Arminia Klein-Döhren, VfR Langelsheim, TSV Mechtshausen und ESV Seesen.

Vom Vorstand fehlen entschuldigt Tanja Arth-Bokemüller (ESV Goslar) und Sören Behme (MTV Goslar). Beide haben Eckart zuvor schriftlich mitgeteilt, dass sie für eine Wiederwahl bereit stehen. Aus den Anwesenden ergeben sich 29 Gesamtstimmen (23 Vereins- und 6 Vorstandsstimmen).

Die Einladung zum Kreisverbandstag wurde von Christoph Gröger fristgerecht am 14. Mai per E-Mail an die Abteilungsleiter versandt und stand seitdem auch auf der Internetseite des TTKV zur Verfügung. Aus den genannten Voraussetzungen wird somit die Beschlussfähigkeit festgestellt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 5 – Jahresberichte des Vorstandes mit Aussprache

Zu den mit der Einladung zum Kreisverbandstag verschickten Berichten der Vorstandsmitglieder gibt es keine Fragen von den Vereinsvertretern.

Andreas Winkler fügt seinem Bericht mündlich hinzu, dass in allen Gruppen auf Kreisebene ab 2024/25 alle zum jeweiligen Spielsystem (sowohl Bundessystem als auch Braunschweiger System) gehörigen Spiele ausgetragen werden. Weiter ergänzt er, dass die ab 2025/26 geplante Bezirksliga Herren Goslar auf zwölf Mannschaften gedeckelt ist.

TOP 6 – Bericht des Kassenprüfers

Bernd Feistel (TSV Immenrode) trägt als Kassenprüfer den Bericht zur Kassenprüfung, die am 3. April 2024 durchgeführt wurde, vor, bei der sich keinerlei Beanstandungen ergaben.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Gerhard Dittmann (TSV Herrhausen) erklärt sich bereit, das Amt des Versammlungsleiters zu übernehmen. Da es keinerlei Beanstandungen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer gibt, beantragt er die vollständige Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt anschließend einstimmig ohne Gegenstimme für die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023.

TOP 8 – Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Ersatzkassenprüfer

Die Versammlung schlägt als möglichen Kreisvorsitzenden erneut Eckart vor. Es gibt keine weiteren Bewerber. Als Versammlungsleiter lässt Gerhard darüber abstimmen, Eckart wird einstimmig ohne Gegenstimme gewählt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es folgt die Wahl der weiteren Vorstandsämter, die allesamt als Wiederwahl jeweils einstimmig ohne Gegenstimmen über die Bühne gehen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Eckart Kornhuber (SV Braunlage)
- Stellvertretender Vorsitzender – Finanzen: Thomas Halfar (TSV Liebenburg)
- Stellvertretender Vorsitzender – Sport: Andreas Winkler (MTV Bettingerode)
- Stellvertretender Vorsitzender – Organisation: Christoph Gröger (VfL Oker)
- Referent für Erwachsenensport: Sören Behme (MTV Goslar)
- 1. Jugendreferent: Anja Halfar (TSV Liebenburg)
- 2. Jugendreferent: Helge Kannenberg (TTV Göttingerode)
- Referent für Schul-, Freizeit- und Breitensport: Tanja Arth-Bokemüller (ESV Goslar)
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Gröger (VfL Oker)

Zum Kassenprüfer werden jeweils einstimmig Thorsten Jordan (TV Jahn Dörnten) und Manuela Stegemann (SV Hahndorf) gewählt. Zu Ersatzkassenprüfern werden Gerhard Dittmann und Martin Ha-



Tischtennis-Kreisverband Goslar e. V.



selbach (MTV Astfeld) jeweils einstimmig ohne Gegenstimme gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9 – Vergabe von Kreisveranstaltungen

Die Vergabe der Kreisveranstaltungen beginnt zunächst recht reibungslos, sodass sich für die drei großen Veranstaltungen relativ zügig Vereine finden.

Kreisarbeitstagung 2025: TV Jahn Dörnten

Kreisindividualmeisterschaften 2025: VfL Oker (150-jähriges Vereinsjubiläum)

Kreisranglistenturnier der Jugend 2025: MTV Vienenburg

Für die Kreispokalrunde der Jugend 2025 findet sich kein durchführender Verein. Eckart hofft, dass sich dazu im Nachgang noch ein Verein bereit erklärt.

TOP 10 – Anträge

Thomas Halfar erläutert als stv. Vorsitzender - Finanzen seinen zusammen mit der Einladung zum Kreisverbandstag versendeten Antrag, in dem es darum geht, dass zukünftig bei Nichteinhaltung von Abgabefristen (Spieltermine) ein Ordnungsgeld entsprechend der Gebührenordnung ausgesprochen werden kann. Im Anschluss wird der Antrag einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

Thomas Leupold erläutert den Antrag des TSV Rhüden, zukünftig wieder Spielplanbesprechungen (Staffelsitzungen) in Präsenzform durchzuführen. Es folgt eine hitzige Diskussion, in der mehrere Vereinsvertreter Pro- und Kontra-Argumente darlegen. Ecki legt dar, dass diese Thematik in den letzten Jahren auch immer wieder intern im Vorstand diskutiert werde und beide Varianten ihre Vor- und Nachteile hätten. Bei der Abstimmung sprechen sich fünf Stimmen für den Antrag aus, es gibt 18 Gegenstimmen und sechs Enthaltungen. Somit wird der Antrag abgelehnt.

Die Thematik wird daraufhin weiter diskutiert. Schließlich schlägt Tom Heinrichs (TTV Göttingerode) vor, dass zukünftig feste Terminfenster und nicht nur feste Abgabetermine zur eigenständigen Terminabsprache für die einzelnen Gruppen (Staffeln) gelten sollen. Realistisch ist ein Zeitfenster von vier Tagen. Eckart lässt über diesen Antrag abstimmen: Es gibt 19 Stimmen dafür, sieben dagegen und drei Enthaltungen. Dieser kurzfristig gestellte Antrag wird demnach angenommen.

TOP 11 – Verschiedenes

Thomas Leupold kritisiert das Vorgehen des Kreispokalwettbewerb: Vielfach sei das Heimrecht für die klassentiefere Mannschaft nicht gegeben worden sein. Zudem sei die Information zu den einzelnen Pokalrunden nicht ausreichend gewesen (sondern lediglich über click-TT erfolgt). Darüber hinaus stellt er die Frage, ob der Kreispokalwettbewerb in der jetzigen Form überhaupt noch sinnvoll ist. Viele Vereine melden erst gar nicht für den Wettbewerb, zudem sind viele Mannschaften nicht zu den Spielen angetreten. Auch hier entfacht eine rege Diskussion. Andreas Winkler nimmt den Vorschlägen (wie Rückkehr zum Vorgabepokal, Auflockerung der D-Klasse, in der nur die Kreisliga-Mannschaften spielen) den Wind aus den Segeln, da der Wettbewerb als Qualifikation für den Bezirks- bzw. Landespokal ausgespielt wird und demnach WO-konform reguliert sein muss. Auch der Vorschlag von Karsten Lindner, dass die Pokalmeldung zukünftig automatisch für jeden Verein gelte und man sich aktiv abmelden muss, findet keine Mehrheit unter den Zuhörern.

Dr. Ralf Wolters-Zhao spricht die zeitliche Planung der Kreisindividualmeisterschaften 2024 an, die er mit dem TuS Clausthal-Zellerfeld im September durchführen wird. Da dafür die Sporthalle jeweils nur bis Punkt 22:00 Uhr zur Verfügung steht, will er vor allem die Senioren-Konkurrenz (Freitagabend, 18 Uhr) entlasten. Nach kurzer Diskussion bleibt die Terminierung aber bestehen, bei zu vielen Teilnehmern könnte das Spielsystem (mehrere Gruppen statt Jeder gegen Jeden) umgestellt werden.



Tischtennis-Kreisverband Goslar e. V.



Eckart spricht daraufhin die vom DTTB ab 1. Juli 2024 eingeführte Turnierlizenz an, die sich auf die Teilnehmerzahlen wahrscheinlich kontraproduktiv auswirken. Um die Turnierlizenz als Veranstalter zu umgehen, könnte man alternative Wege finden und Wettbewerbe außerhalb von click-TT durchführen. Christoph Gröger merkt dazu an, dass dies mit dem großen Nachteil verbunden wäre, dass alle Teilnehmer manuell erfasst werden müssten, zudem entfalle dadurch ein Live-Ticker und ein Ergebnisdienst.

Eckart dankt Holger Klinke für die Organisation des Kreisentscheides der mini-Meisterschaften. Ab kommender Saison steht er aber nicht mehr dafür zur Verfügung, sodass auch hier ein neuer Verantwortlicher gesucht werden muss. Es gibt keine Bewerbungen dazu, sodass auch hier jemand im Nachgang gefunden werden muss.

TOP 12 – Schlusswort

Eckart schließt den Kreisverbandstag offiziell um 20:54 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine erholsame Sommerpause und eine gute Heimreise.

Christoph Gröger

Stellv. Vorsitzender

Organisation/Verwaltung